

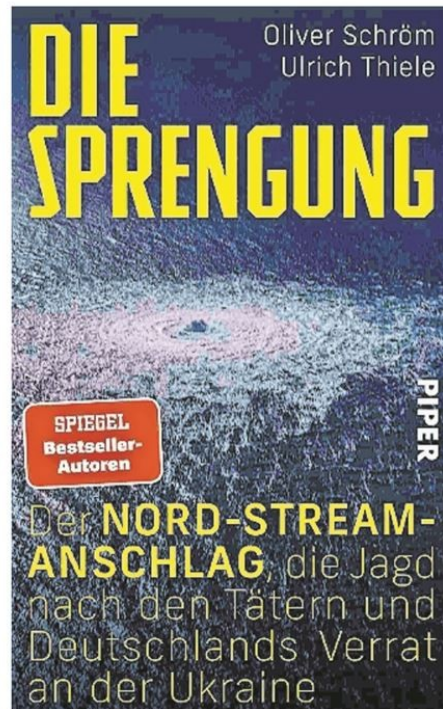
Nächster Akt in der „Nord Stream“-Geschichte

Journalisten Schröm und Thiele stellen **„Die Sprengung“** vor

BREMENVÖRDE. Der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis lädt zu einem Vortrag der beiden Investigativ-Journalisten Schröm und Thiele am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr in den Bremervörder Ratssaal ein.

Nachdem Ulrich Thiele in seinem Bestseller „Nord Stream“ über die skandalösen Vorgänge bei der umstrittenen Realisierung der Nord-Stream-Pipeline berichtete, stellt er jetzt zusammen mit seinem Kollegen Oliver Schröm in dem neuen Buch „Die Sprengung“ die Hintergründe zur Sprengung dieser Pipeline im September 2022 vor.

Am 8. September 2022 sticht von Rügen aus eine etwas in die Jahre gekommene Segeljacht in die Ostsee. An Bord: fünf Männer, eine Frau und jede Menge schweres Gerät. Zweieinhalb Wochen später detonieren



Der Kultur- und Heimatkreis lädt zu einer Lesung mit Oliver Schröm und Ulrich Thiele ein.

Foto: KuH

Sprengladungen an drei von vier Strängen der Nord-Stream-Pipelines. Was steckt hinter der waghalsigen Aktion und wer war eingeweiht?

Dieses Buch handelt vom russischen Angriffskrieg, deutscher Energiepolitik und westlichen Geheimdienstaktivitäten. Es führt an Bord der Jacht Andromeda und in die CIA-Zentrale in Langley, in diplomatische Hinterzimmer und einen abhörsicheren Raum des Bundestags, in TV-Studios und geheime Orte in der Ukraine.

Immer wieder mittendrin: der damalige Kanzler Olaf Scholz und sein Strippenzieher Wolfgang Schmidt, die ihre eigene Agenda verfolgen und ihre Beziehungen zu einflussreichen Journalisten spielen lassen.

Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro sind in der Buchhandlung Morgenstern, in der Tourist-Information, online auf der Vereinshomepage (kuhk.org), telefonisch unter 04761/921511 und bei EVENTIM erhältlich. (rs/kw)